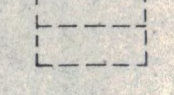
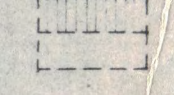
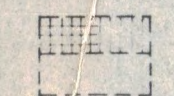
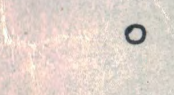
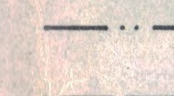



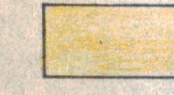
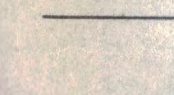


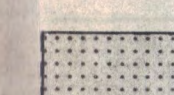
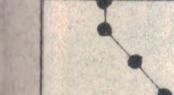
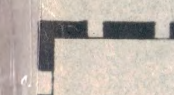


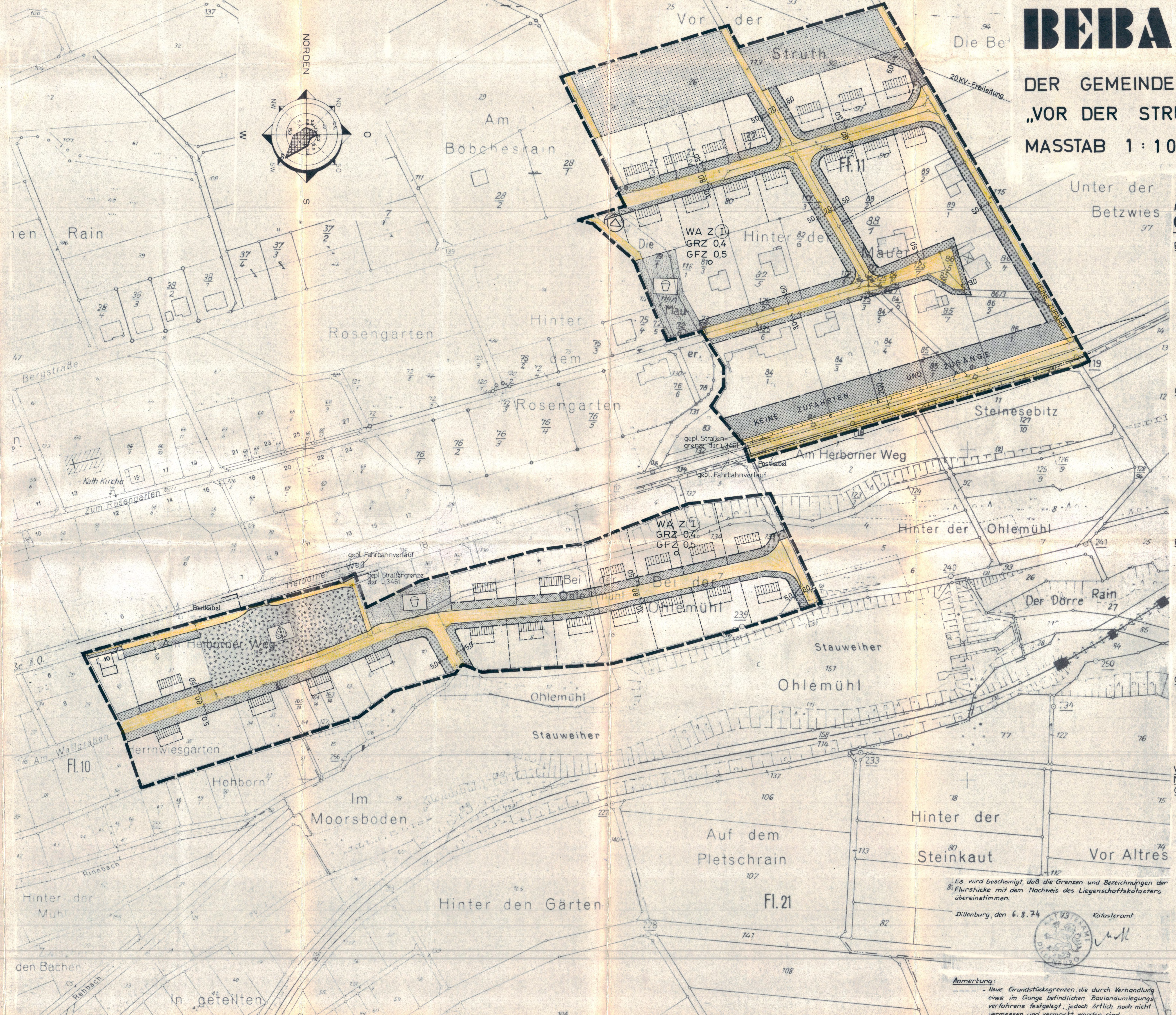


BEBAUUNGSPLAN

DER GEMEINDE DRIEDORF / DILLKREIS
 „VOR DER STRUTH“ U. „BEI DER OHLEMÜHL“
 MASSTAB 1:1000 FLUR 11 + 21

PLANZEICHENERKLÄRUNG:

-  DIE EINGETRAGENEN VORHABEN LEGEN DIE FIRSTRICHTUNG DER HAUPTGEBÄUDE FEST. IM ÜBRIGEN SIND SIE UNVERBINDLICH
-  EINGESCHOSSIGE BAUWEISE
 DACHNEIGUNG:
 BEI BAUVORHABEN **OHNE DREMPEL** BIS 48°
 BEI BAUVORHABEN **MIT DREMPEL** -
 SATTELDACH VON 20° BIS 35°
-  FÜR ZWEIGESCHOSSIGE VORHABEN WIRD EINE DACHNEIGUNG BIS ZU 30° FESTGELEGT. EIN DREMPEL IST NICHT ZULÄSSIG. DAS KELLERGESCHOSS MUSS BIS MIND. 0,80 M UNTER OK. ERDGESCHOSSFUSS - BODEN AUFGEFÜLLT WERDEN. BEI EINGESCHOSSIGEN VORHABEN: SIEHE OBEN!
- WA Z I ALLGEMEINES WOHNGEBIET
 GRZ 0,4
 GFZ 0,5
- WA Z II ALLGEMEINES WOHNGEBIET
 GRZ 0,4
 GFZ 0,8
-  OFFENE BAUWEISE
-  BAULINIE
-  BAUGRENZE
-  NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
-  FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF VORGESEHEN FÜR TRAFOSTATION
-  STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
-  STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN
-  ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
-  GRÜNFLÄCHE VORGESEHEN FÜR SPIELPLATZ
-  FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
-  ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG VON BAUGEBIETEN, ODER ABGRENZUNG DES MASSES DER NUTZUNG INNERHALB EINES BAUGEBIETES.
-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
-  DIE GEPLANTEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN SIND NICHT VERBINDLICH FESTGELEGT, SIE GELTEN NUR ALS VORSCHLAG FÜR EINE MÖGLICHE NEUORDNUNG.
- 500 QM MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE
-  FLÄCHE FÜR BAUMSCHULE



AUFSTELLUNGS- UND GENEHMIGUNGSVERMERKE:

BEARBEITET:
 AUSGEARBEITET IM AUFTRAGE DER GEMEINDE DRIEDORF DURCH DEN KREISAUSSCHUSS DES DILLKREISES, KREISBAUAMT
 DILLENBURG / DRIEDORF, DEN 26. 7. 1974

 BAUDIREKTOR
 BÜRGERMEISTER

OFFENLEGUNGSVERMERK:
 NACH ABSTIMMUNG MIT DEN BAULEITPLÄNEN DER NACHBARGEMEINDEN UND BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE OFFENGELEGT IN DER ZEIT VOM 23. 9. 1974 BIS 23. 10. 1974

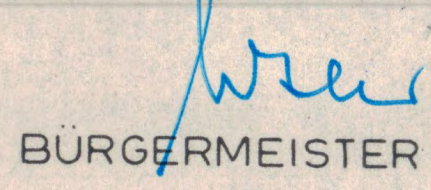
DRIEDORF, DEN 12. 12. 1974
 BÜRGERMEISTER


BESCHLUSSEVERMERK:
 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN GEMÄSS § 10 BBAUG. VON DER GEMEINDEVERTRETUNG AM 21. 10. 1975
 DRIEDORF, DEN 21. 10. 1975

 BÜRGERMEISTER

GENEHMIGUNGSVERMERK:
 Mit Ausnahme der rot umrandeten Festsetzungen genehmigt mit Ver. vom 12. Feb. 1976 Az. V/3-61 d.04/01 am 12. Feb. 1976
 Regierungspräsident im Auftrag

VERMERK ÜBER DIE ANFRAGE BEKANNTMACHUNG BZW OFFENLEGUNG NACH DER GENEHMIGUNG:
 DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 12 BBAUG. UND § 5 ABS. 4 HGO I.V.M. § 13 DER HAUPTSATZUNG DER GEMEINDE VOM 20. 4. 1976 BIS 20. 5. 1976 ÖFFENTLICH AUSGELEGT. GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG WURDEN ORTSÜBLICH AM 9. 4. 1976 (BEI BEKANNTMACHUNG DURCH AUSHANG VOM 19. BIS 19.) BEKANNTGEMACHT. DER BEBAUUNGSPLAN IST SOMIT AM 21. 5. 1976 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

 BÜRGERMEISTER

Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der 8 Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen.
 Dillenburg, den 6. 8. 74
 Katasteramt

Anmerkung:
 Neue Grundstücksgrenzen, die durch Verhandlung eines im Gange befindlichen Baulandumlegungsverfahrens festgelegt, jedoch örtlich noch nicht vermessen und vermarktet worden sind.